

Ausgeteilt

3003 Bern, 13. Mai 1977

1. Juni 1977

An den  
Bundesrat

Ibarruri Dolores, geb. 1895, und Carillo Santiago, geb. 1916,  
Präsidentin bzw. Generalsekretär der Kommunistischen Partei  
Spaniens; Aufhebung der Einreisesperren

Spanien; Aufhebung der Einreisesperren

Justiz- und Polizeidepartement. Antrag vom 13. Mai 1977

(Beilage)

Politisches Departement. Mitbericht vom 25. Mai 1977

(Zustimmung)

Antragsgemäss hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

1. Die gegen Dolores Ibarruri und Santiago Carillo verfügten Einreisesperren werden aufgehoben.
2. Die Bundesanwaltschaft wird mit dem Vollzug beauftragt.

Protokollauszug an:

- JPD 5 (GS, BA) zum Vollzug
- EPD 6 zur Kenntnis

Für getreuen Auszug,  
der Protokollführer:

SCHWARTZ

Ausgeteilt

3003 Bern, 13. Mai 1977

An den  
Bundesrat

Ibarruri Dolores, geb. 1895, und Carillo Santiago, geb. 1916,  
Präsidentin bzw. Generalsekretär der Kommunistischen Partei  
Spaniens; Aufhebung der Einreisesperren

I.

1. Die Bundesanwaltschaft verfügte gegen Dolores Ibarruri und Santiago Carillo gestützt auf einen Bundesratsbeschluss vom 24. Juni 1974 eine unbefristete Einreisesperre, weil sie anlässlich eines Spaniertreffens vom 23. Juni 1974 in Genf trotz einem vom Bundesrat in Anwendung des BRB betreffend politische Reden von Ausländern vom 24. Februar 1948 erlassenen Redeverbot das Wort ergriffen hatten.
2. Während Santiago Carillo kürzlich aus dem Exil nach Spanien zurückgekehrt ist und nach vorübergehender Inhaftierung spanische Ausweispapiere hat erhältlich machen können, bemüht sich Dolores Ibarruri gegenwärtig von Moskau aus um die Erlaubnis, nach Spanien zurückkehren zu dürfen.
3. Seit der Anordnung der Fernhaltmassnahmen sind in der Schweiz über die Betroffenen keine weiteren belastenden Erkenntnisse angefallen. In der Zwischenzeit haben sich auch die politischen Verhältnisse in Spanien verändert. Bei dieser Sachlage rechtfertigt sich die Aufhebung der nunmehr seit drei Jahren in Kraft stehenden Einreisesperren.

- 2 -

II.

1. Juni 1977

Nach Rücksprache und auf Anregung der Bundesanwaltschaft stellen wir Ihnen daher den

A n t r a g :

1. Die gegen Dolores Ibarruri und Santiago Carillo verfügten Einreisesperrungen werden aufgehoben.
2. Die Bundesanwaltschaft wird mit dem Vollzug beauftragt.

Justiz- und Polizeidepartement. Antrag vom 26. Mai 1977 (Beilage)  
 Politisches Departement. Mitbericht vom 31. Mai 1977

(Zustimmung)  
 Militärdepartement. Mitbericht vom 27. Mai 1977 (Zustimmung)

EIDGENÖSSISCHES JUSTIZ-  
 UND POLIZEIDEPARTEMENT

Antragsgegenstand gestützt auf Art. 103 BStP Art. 302, 340 und 344  
 StGB hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n

In der Strafsache Louis Lichtensteiger wird die Ermächtigung zur Strafverfolgung wegen politischen, wirtschaftlichen und militärischen Nachrichtendienstes (Art. 272 - 274 StGB) sowie wegen militärischen Nachrichtendienstes gegen fremde Staaten (Art. 301 StGB) erteilt.

Protokollauszug an

- EJPD Strafverfolgung und Beurteilung der dem beschuldigten Louis Lichtensteiger zur Last gelegten Handlungen werden den Straf-
  - EPD an des Kantons Zürich übertragen und in ihrer Hand ver-
  - Bundesanwaltschaft zum Vollzug
- Der Bescheid ist der Bundesanwaltschaft in vollständiger Ausfertigung mitzuteilen.

Protokollauszug an:

- JPD 5 (US, BA) zum Vollzug
- EPD 6 zur Kenntnis
- EMD 4

Für getreuen Auszug,  
 der Protokollführer: